

# Inhaltsverzeichnis

Einführung: Das Konzept der Theoretischen Pathologie (W. Doerr) . . . . .	1
<i>1 Historische Modellvorstellungen</i> . . . . .	15
1.1 Modelle einer Pathologischen Physiologie im 19. Jahrhundert (H. Schipperges) . . . . .	17
1.2 Zur Einführung der naturwissenschaftlichen Methode in die Medizin (A. Bauer) . . . . .	41
<i>2 Analytische Untersuchungen</i> . . . . .	55
2.1 Thesen und Probleme zu den Begriffen von Ordnung, Information und Emergenz (P. Hucklenbroich und B. Chuaqui) . . . . .	57
2.2 Mathematische Modelle in der Medizin (P. Tautu und G. Wagner) . . . . .	71
<i>3 Empirische Untersuchungen</i> . . . . .	87
3.1 Simulationsmodelle von Perturbationen des granulozytären Zellerneuerungssystems (T. M. Fliedner und K.-H. Steinbach) . . . . .	89
3.2 Entwicklung des Funktionsschaltbildes für eine psychosomatische Fehlreaktion von Kindern, die Enuresis (G. Haug-Schnabel und B. Hassenstein) . . . . .	107
3.3 Modelle geschlechtsspezifischer Blutdruckregulationen (A. W. von Eiff) . . . . .	129
<i>4 Projekte und Perspektiven</i> . . . . .	141
4.1 Modelle in der Physiologie und Pathophysiologie (H. Schaefer) . . . . .	143

## VIII Inhaltsverzeichnis

4.2 Sozialphysiologie und Gestalkreis – Prolegomena zu einer sozialen Krankheitstheorie (W. Jacob) . . . . .	153
4.3 Die Pflicht des Arztes, am Krankenbett mehrdimensional zu denken (F. Hartmann) . . . . .	170
<b>Kritischer Rückblick und Ausblick</b> (W. Doerr) . . . . .	<b>181</b>